

Hubitschka: „Alter schützt nicht vor Leistung“

Goslarer glänzen zum Jahresschluss bei den Senioren-Meisterschaften in Kurzschrift und Texterfassung

Goslar/Langen. „Wie in vielen anderen Hobbybereichen auch, schützt Alter nicht vor Leistung“, schreibt Eckehard Hubitschka augenzwinkernd. Er hat wieder gute Leistungen „seiner“ Goslarer Stenografen zu vermelden.

Der Deutsche Stenografenbund ruft seit Ende des letzten Jahrhunderts zu separaten Senioren-Meisterschaften in Kurzschrift und Texterfassung auf; diese führte, verbunden mit seinem 125-jährigen Jubiläum, in der 20. Auflage am letzten Novemberwochenende der Stenografenverein Langen in Hessen durch. 56 Frauen und Männer aus 17 deutschen Stenovereinen stellten sich – fast zur Hälfte in beiden Wettbewerben – den anspruchsvollen Aufgaben in den Altersgruppen A (50 bis 64 Jahre) sowie B (ab 65 Jahre), um frühere Leistungsstärke zu beweisen, aber auch um langjährige Kontakte aus einstigen regulären Meisterschaften und nationalen Wettsschreiben zu pflegen.



Medallengewinner in der Altersklasse A sind (v.li.) Frank Büttner, Wolfgang Groth (Goslar) sowie Regine Daneke (Vorsitzende der Stenografen in Langen). Foto: Brüdigam

Mit sechs aktiven Schreiberinnen und Schreibern mischte auch der Stenografen-Verein Goslar mit. Leider schlossen nicht alle zu hundert Prozent das Wettsschreibjahr mit Erfolg ab, bedauerte der Vorsitzen-

de, aber sie holten einen der sechs Titel und vier von 18 Medaillen, womit sie Bester der nutznießenden zehn Vereine sind.

Die traditionelle Domäne Kurz-schrift steht mit dem Doppelsieg in

Klasse A durch Wolfgang Groth mit 375 Silben/Minute sowie Frank Büttner (ebenfalls 375 Silben) und dann Regina Groth als 9. mit 220 Silben einmal mehr im Schatten der Goslarer. Als neuer deutscher Senioren-Meister in Kurzschrift unterstreicht Wolfgang Groth seine nationale Spitzenposition und komplettiert mit 356 Anschlägen in der Texterfassung sein hervorragendes Ergebnis zu Rang 2 in der Kombinationswertung.

Zum „schlechten Schluss“ mit leider nur einem „halben“ Ergebnis bei 506 Anschlägen/Minute platziert sich Martina von der Eltz darüber hinaus doch auf dem 3. Platz (Bronze) in der Texterfassung bei den „jüngeren Senioren“ hinter der Gesamtsiegerin aus dem veranstaltenden Verein Langen.

Mit diesen Leistungen brachten die Goslarer Schnellschreiber und Schnellschreiberinnen ein erfolgreiches Jahr 2022 eindrucksvoll zu Ende.

red